

Verwaltungspraktikum (Vorbereitungsausbildung) v2 in der Abteilung W 5 - Unterstützung der beruflichen und gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit Behinderung - SMS Wien

Im Sozialministeriumservice - Landesstelle Wien, Abteilung W5 - ist befristet für die Dauer eines Jahres eine Vorbereitungsausbildung im Sinne der §§ 36a bis 36d des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 (Ausbildungsverhältnis - Verwaltungspraktikum) zu besetzen.

Bei der Vorbereitungsausbildung handelt es sich um ein Ausbildungsverhältnis, welches minimal auf sechs und maximal auf zwölf Monate befristet ist.

Durch das Eingehen dieses Ausbildungsverhältnisses wird kein Dienstverhältnis zum Bund begründet. Bei entsprechendem Verwendungserfolg und Vorliegen der gesetzlichen Möglichkeiten ist der Dienstgeber jedoch bestrebt, eine längerfristige berufliche Perspektive zu bieten. Ein Rechtsanspruch auf Übernahme in ein Dienstverhältnis besteht jedoch nicht.

Ihre Perspektiven bei uns:

- ein interessantes Aufgabenfeld
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Homeoffice,..)
- freiwillige Sozialleistungen (Essensgutscheine)
- Gesundheitsförderungsprogramme (Obsttage, Impfaktionen, Vorsorgeuntersuchungen)

Wertigkeit/Einstufung:	Verwaltungspraktikant/in
Dienststelle:	BASB Landesstelle Wien
Dienstort:	1010 Wien Babenbergerstraße 5
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	18.02.2025
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.754,90 brutto
Referenzcode:	BMSGPK-25-0059

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Abteilung beschäftigt sich mit den folgenden Bereichen:

- Vollziehung des BEinstG (Feststellungsverfahren)
- Vollziehung des BEinstG und des BGStG (Kündigungsverfahren und Schlichtungsverfahren)
- Angelegenheiten d. Barrierefreiheit in Vollziehung d. Gleichstellungsrechtes
- Qualifizierte Weiterverweisung an d. zentralen bzw. regionalen Beratungsangebote
- Behindertenausschuss
- Krisenintervention, Mediation, Rechtsberatung (Arbeitsrecht, Behindertengleichstellungsrecht, Vermittlung von Förderungen am Arbeitsplatz, etc.)
- Privatwirtschaftliche Vollziehung des BEinstG - Verhandlung u. Entscheidung von Dienstgeberförderungen (in Zusammenarbeit mit der Förderabteilung) zur Erhaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung
- Vollziehung des BBG (Behindertenpässe f. Personen, ab dem 19. bis zum 65. Geburtstag)
- Vollziehung des §29b STVO - Ausstellung von Parkausweisen

Aufgaben der Bewerber:innen:

- Behindertenpass- und Parkausweisverfahren nach dem Bundesbehindertengesetz (BBG) und gem. § 29b der StVO
 - Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
 - Prüfung der Sachverständigengutachten auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit
 - Ausarbeitung von Parteienghören und Bescheiden sowie sonst. Erledigungen im Ermittlungsverfahren
- Beratung und Auskunftserteilung in sämtlichen Fachbereichen der Abteilung
- Vernetzung der Tätigkeit mit Behörden und Institutionen

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt
- Unbescholtenheit
- volle Handlungsfähigkeit
- Reifeprüfung
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel)
- Selbständigkeit, Genauigkeit und Eigenverantwortlichkeit bei der Durchführung der übertragenen Aufgaben
- Kontaktfreudigkeit, soziales Verständnis, Verschwiegenheit, schnelle Auffassungsgabe
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Erforderliche Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis

Auswahlverfahren: Vorauswahl, Eignungstest, Informationsgespräch

Bewerbungen mit **abgeschlossenem Studium** oder **ohne Matura** können nicht berücksichtigt werden.

Das Ausbildungsverhältnis wird für die Dauer von einem Jahr im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) abgeschlossen.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Es werden nur Online-Bewerbungen über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv).

at) berücksichtigt.

Die Bewerber:innen haben sich einem elektronischen Eignungsscreening zu unterziehen.
Der Aufnahmetest beinhaltet verbale und numerische Intelligenz sowie Allgemeinwissen.

Demolink für das Eignungsscreening:

www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html

Ergebnisse eines Eignungsscreenings derselben Wertigkeit (v2) von einem anderen Bundesressort (Ministerium), welches Sie in den letzten 12 Monaten bis zum Tag der Veröffentlichung dieses Ausschreibungsverfahrens absolviert haben, geben Sie uns bitte bei der Bewerbung bekannt (Kopie der Mitteilung des Ergebnisses des Eignungsscreenings).

Interessierte Menschen mit Behinderung möchten wir auf das Unterstützungsangebot der Plattform www.bundessache.at aufmerksam machen.

Kontaktinformation

Auskünfte:

Aslihan Akata, Tel. +43 1 58831/2139

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an das
Service Center unter der Tel. +43 1 24242/505999